

# Gewagt!

500 Jahre Täuferbewegung 1525-2025



Die Reformation geht weiter.  
Ich möchte das Projekt „**Gewagt**“ vorstellen.  
Worum geht es?

## Anfänge in Zürich

Im Januar 1525 fand die erste Glaubenstaufe statt.



*Das erste Täufergespräch vom 17. Januar 1525 im Zürcher Rathaus.  
Links die weltlichen Herren, rechts die Theologen, in der Mitte stehend  
eine Gruppe von Täufern, unter ihnen Felix Mantz.*



**2025** werden sich weltweit viele Christen an den 500. Jahrestag der ersten täuferischen Glaubenstaufe erinnern. Im Januar 1525 wurden mehrere Männer auf das Bekenntnis ihres Glaubens in Zürich getauft. Von Anfang an kam es zu Konflikten mit der Obrigkeit.

# Täuferbewegung

- Das Täuferum des 16. Jahrhunderts war von Beginn an eine sehr vielschichtige Bewegung.
- Es gab mehrere Zentren und damit verbunden auch selbständige theologische Ausprägungen des Täuferums.
- Diese Täuferbewegungen waren jedoch vielfältig miteinander vernetzt. Man unterscheidet heute die Täufer in der Schweiz von den mittel- und oberdeutschen Täufern und dem niederdeutschen Täuferum.



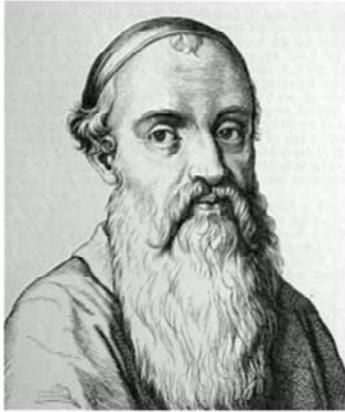
# Täuferbewegung



**Pieter Pietersz** wurde 1569 in Amsterdam verbrannt. Als Fährmann stellte er sein Boot den Täufern für geheime Gottesdienste zur Verfügung.



# Täuferbewegung



Menno Simons (1496-1561)

- Mennoniten
- Mennoniten-Brüdergemeinden
- Hutterer
- Schweizer Brüder
- Amische
- Melchioriten
- viele kleine Einzelgemeinden



Die Täuferbewegung ist eine vielschichtige Bewegung. Sie umfasst beispielsweise die Schweizer Brüder, die Hutterer, aber auch die Münsteraner Täufer. Aus der Täuferbewegung sind die verschiedenen Richtungen der Mennoniten hervorgegangen.

## Täuferbewegung - Baptisten

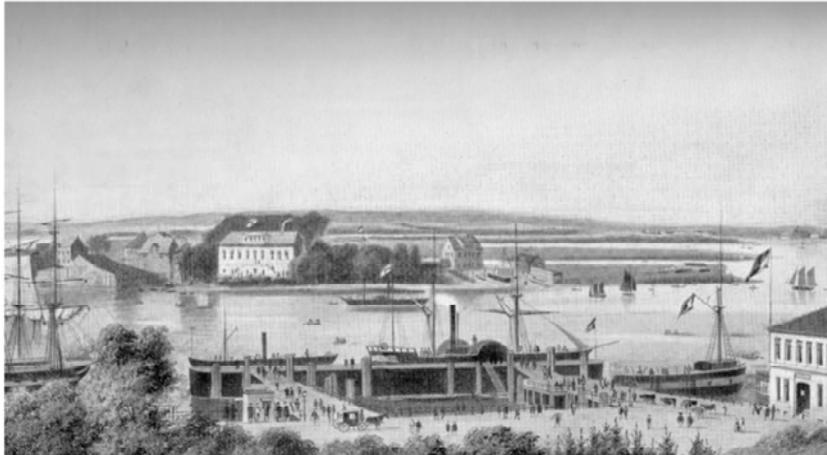
Der Baptismus entstand zu Beginn des 17. Jh. in der zweiten Phase der englischen Reformation (Puritanismus).

Eine direkte Kontinuität zur reformatorischen Täuferbewegung lässt sich nicht nachweisen. Es gibt aber fundamentale gemeinsame Charakteristika.

Baptisten sehen daher eine ihrer Wurzeln in der Täuferbewegung der Reformationszeit.



## Täuferbewegung - Baptisten



Steinwärder – Taufort der ersten Hamburger Baptisten (1834)



In Deutschland wurden Johann Gerhard Oncken und weitere Christen 1834 auf das Bekenntnis ihres Glaubens in Hamburg/Steinwärder getauft.

# Täuferische Kirchen Mennoniten und Baptisten

Uns verbinden:

- Glaubenstaupe
- Freiwillige, aber verbindliche Gemeindemitgliedschaft  
„Priestertum aller Gläubigen“
- Selbstständigkeit der Ortsgemeinden

Darum – **Gewagt!** = gemeinsames Jubiläum von Mennoniten und Baptisten sowie anderen täuferischen Kirchen und Freikirchen



**Gemeinsame Charakteristika von Mennoniten und Baptisten** als täuferische Kirchen sind zum Beispiel: die Glaubenstaupe, freiwillige, aber verbindliche Gemeindemitgliedschaft, die Selbstständigkeit der Ortsgemeinde.

Es entstand deshalb der Gedanke, das 500. Jubiläum der Täuferbewegung 2025 gemeinsam zu feiern. Zum einen soll auf unsere Geschichte geschaut werden; es soll aber auch gefragt werden, welche Impulse heute von den täuferischen Kirchen ausgehen können.

## 500 Jahre Täuferbewegung 2025 e.V.

- **Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen:** Verena Hammes, Bernd Densky
- **Mennoniten (AMG):** Astrid von Schlachta, Liesa Unger, Ulrike Arnold
- **Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden:** Andrea Strübind, Martin Rothkegel, Reinhard Assmann, Andreas Liese
- **Mennoniten-Brüdergemeinden:** Johannes Dyck, Walter Jakobeit
- **Konfessionskundliches Institut, Bensheim:** Lothar Triebel (Freikirchen Referent)
- **Johann-Adam-Möhler Institut, Paderborn:** Burkhardt Neumann (Freikirchen Referent)



Deshalb habe sich **Vertreter** des Historischen Beirates des BEFG und des Mennonitischen Geschichtsvereins im Auftrag ihrer Gemeindebünde zusammengesetzt, um zu überlegen, wie man das Jubiläum 2025 und die Zeit bis dahin gestalten kann. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen und andere Institutionen unterstützten dieses Anliegen von Anfang an. Inzwischen ist die Steuerungsgruppe noch ökumenischer ausgerichtet. Es arbeiten Vertreter des Konfessionskundlichen Institutes aus Bensheim und des Johann-Adam-Möhler-Institutes aus Paderborn mit.

Aus praktischen, aber auch aus finanziellen Gründen wurde von dieser Gruppe der Verein „500 Jahre Täuferbewegung 2025 e.V.“ gegründet, der inzwischen als gemeinnützig anerkannt worden ist.

## Wie sieht der Fahrplan aus?

### **Gemeinsamer Beginn:**

Gemeindetag der Mennoniten und  
Bundeskonferenz des BEFG 2020

### **Abschluss:**

Himmelfahrt 2025 – Jubiläumsfeier

**davor:** fünf Themenjahre

**Thema:** Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525 - 2025



Wie sieht nun der grobe **Fahrplan** aus?

Mennoniten und Baptisten werden gemeinsam das Täuferjubiläum 2020 auf dem Gemeindetag der Mennoniten und dem Bundesrat der Baptisten starten. Es soll mit einer Jubiläumsveranstaltung 2025 in Zürich enden.

Davor sollen fünf Themenjahre unter dem Motto: Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525 – 2025 durchgeführt werden.

Ziel ist es, neben der Besinnung auf die eigenen Glaubensgrundlagen die Anliegen der täuferischen Kirchen in das Gespräch von Ökumene und Gesellschaft einzubringen und für die persönliche und doch in der Gemeinschaft verbindlich gelebte Christusbefolgung zu werben.

# Die fünf Themenjahre

## **2020: gewagt! mündig leben**

Taufe – Freiwilligkeit – Religionsfreiheit

## **2021: gewagt! gemeinsam leben**

Gleichheit – Verantwortung – Autonomie

## **2022: gewagt! konsequent leben**

orientiert an Jesus – nonkonform – bekennen – Martyrium

## **2023: gewagt! gewaltlos leben**

Friedenskirche – Widerstand – Versöhnung

## **2024: gewagt! Hoffnung leben**

Reich Gottes – Utopie – Erneuerung



Als **Beispiel** für die fünf Themenjahre schauen wir uns 2020 an: Gewagt! mündig leben. Mit den Stichworten Taufe, Freiwilligkeit, Religionsfreiheit wird danach gefragt, was das zur Zeit der Reformation bedeutet hat. Wir wollen aber auch fragen, welche Impulse wir für die Gegenwart daraus gewinnen können und wie heute mündiges Leben als Christ aussehen kann. Informationen zu den anderen Themenjahren finden sich in der 5-Jahres-Broschüre, die in der Geschäftsstelle des Vereins bestellt werden kann. Sie kann auch von der Homepage heruntergeladen werden. Als pdf. steht die Broschüre inzwischen auch auf Englisch zur Verfügung.

## Was wurde bisher umgesetzt?

- **Thema festgelegt**  
**Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525 -2025**
- **Themenjahre festgelegt**
- **Gemeinnütziger Verein gegründet**
- **Broschüre zum Thema und zu den Themenjahren erstellt**
- **Logo und Homepage erstellt:**  
**[www. taueferbewegung2025.de](http://www.taueferbewegung2025.de)**
- **Flyer erstellt:** 500 Cent für 500 Jahre
- **Vernetzungen geknüpft**



## Was ist in Arbeit?

- **Das erste Themenheft** ist geplant und soll im Dezember 2019 erscheinen: „**Gewagt! mündig leben**“.
- Am **29.10.2019** findet ein gemeinsamer **Studientag** der ACK und des Vereins 500 Jahre Täuferbewegung 2025 e.V. in Erfurt statt. Thema: **Nonkonformisten – Märtyrer – Visionäre; der Beitrag der täuferischen Kirchen zu Theologie, Ökumene und Weltdeutung**
- Die **Homepage** wird weiter entwickelt.
- Die **Broschüre** ist ins Englische übersetzt.
- **Weitere Vernetzungen** – Schweiz, Österreich, Niederlande, USA, Süd-Amerika, ... , ökumenische Kooperationspartner
- **Finanzierungen** werden beantragt.



## Was wird geplant?

- **Ein Themenheft pro Jahr** mit Materialien für die Gemeindearbeit
- **Rollup – Ausstellung** (Bsp. Reformation, da geht was)
- **Film** über/zur Täuferbewegung (Doku mit Reenactmentelementen)
- **Jahrestagungen/Studenttage/Forschungen in Kooperation mit ...**

- 
- **Gesprächsabende** auf lokaler Ebene, Jugendabende
  - Gemeinsame **Gottesdienste**
  - **Exkursionen und Reisen:** Auf den Spuren der Täufer
  - **Materialien für Schulen** (Religionsunterricht), Universitäten/ freikirchliche Ausbildungsstätten
  - **Ausstellungen** in öffentlichen Museen



### Was wird geplant?

Einige Beispiele:

Jedes Jahr wird ein Themenheft herausgegeben werden, das Hintergrundinformationen enthält und Anregungen gibt, wie die Gemeinden vor Ort sich mit diesen Themen auseinandersetzen können. Es wird eine Rollup Ausstellung geben.

Es sollen Tagungen durchgeführt werden, um Fachleute aus Kirche und Wissenschaft für dieses Projekt zu interessieren. Der erste Studententag findet wie schon gezeigt am 29.10.2019 in Erfurt statt.

Gearbeitet wird auch schon an einem Filmprojekt.

Unter der gestrichelten Linie steht das, was die Steuerungsgruppe darüber hinaus für wünschenswert hält, aber nur mit Hilfe des Engagements von anderen verwirklicht werden kann:

- **Gesprächsabende** auf lokaler Ebene, Jugendabende
- gemeinsame **Gottesdienste**
- **Exkursionen und Reisen:** Auf den Spuren der Täufer
- **Materialien für Schulen** (Religionsunterricht), Universitäten/ freikirchliche Ausbildungsstätten
- **Ausstellungen** in öffentlichen Museen

## Wir brauchen ihre Unterstützung

Alles geschieht ehrenamtlich. Deswegen brauchen wir ihre Unterstützung

- im **Gebet**
- in der **Ausarbeitung** der unterschiedlichen Projekte und Formate
- bei der **Vernetzung**
- als **Multiplikatoren**
- als **Fördermitglied** im Verein
- als **Sponsor**



## Wir bitten um finanzielle Unterstützung

Nach einer Anschubfinanzierung durch den BEFG (Euro 5000) kommt der Verein „500 Jahre Täuferbewegung 2025 e.V.“ für alle Auslagen und Finanzierungen auf.

Wir bitten deshalb um persönliche Unterstützung der

### Aktion 500 Cent für 500 Jahre

Einmal, mehrmals und auch höher

Wir bitten die **Gemeinden des BEFG** um eine

### Sonderkollekte im Rahmen der Aktion

Wir bitten um **Sponsoren**, die einzelne Projekte unterstützen



## Was noch?

**Aktuelle Informationen und weiteres Material findet man auf der Homepage des Vereins:**

**[www.taeuferbewegung2025.de](http://www.taeuferbewegung2025.de)**

**Wir freuen uns über alle Anregungen und Angebote der Mitarbeit!**



**Gewagt!**  
500 Jahre Täuferbewegung  
1525-2025

**Herzlichen Dank** jetzt schon für Ihre  
**Unterstützung**  
und für Ihre  
**Aufmerksamkeit!**



Zum Schluss bleibt mir nur zu sagen:  
Gewagt, ja in vielerlei Hinsicht.  
Vielen Dank für Ihre/eure Aufmerksamkeit.